



Nicole von Vietinghoff-Scheel
Art Management



Pressemitteilung

1 x 1 – KUNST IM QUADRAT

Die Kuratorin Nicole von Vietinghoff-Scheel zeigt zur Berliner Art Week 2016 eine Gruppe internationaler Künstler, die sich auf unterschiedliche Weise mit der Form des Quadrates auseinandersetzen.

Die Ausstellung „1 x 1“ findet in Kooperation mit der Botschaft von Neuseeland statt.



Der Titel „1 x 1“ verweist auf den formalen Rahmen, den die Ausstellung vorgibt: Jeder Teilnehmer zeigt nur eine Arbeit. Und die muss quadratisch sein. Innerhalb dieser vorgegebenen Struktur aber ist Platz für das „1 x 1“ der Kunst, wo alles möglich ist: thematisch und visuell.

Die Ästhetik des 20. Jahrhunderts ist stark durch Kasimir Malewitsch geprägt. Als sein Schwarzes Quadrat 1915 erstmals ausgestellt wurde, war es eine radikale Abrechnung mit den malerischen Traditionen.

Jetzt, 100 Jahre später, steht die Form des Quadrats für künstlerische Vielseitigkeit und individuelle Freiheit.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Vorwort von Dr. Sabine Ziegenrucker, Geschäftsführerin der Universität der Künste Berlin / Karl Hofer Gesellschaft e.V.

Künstler:

Kermit Berg (USA), Genia Chef (Russland), Vladimir Sorokin (Russland), Sandra Vater (Deutschland), Kamiran Khalil (Syrien), Gabor Nagy (Ungarn), Yurgis Zanarevsky (Russland), Marina Lioubaskina (Russland), Marion Mandeng (Deutschland), Tanja Wekwerth (Deutschland), YOYO (Neuseeland), Yang Lian (Neuseeland)

Unter den Teilnehmern sind so renommierte Künstler wie Genia Chef und Vladimir Sorokin, deren Gemeinschaftsprojekt „Pavillon Telluria“ während der Biennale von Venedig 2015 gezeigt wurde, Kermit Berg, dessen Arbeiten in der Sammlung des Bundestages vertreten sind, der mehrfach preisgekrönte chinesische Dichter Yang Lian, der sich erstmals als bildender Künstler präsentiert und gemeinsam mit seiner Frau, der Künstlerin und Schriftstellerin YOYO, ausstellt. Beide Künstler sind neuseeländische Staatsbürger.

UNICEF Berlin unterstützt mit einem Stand bei der Ausstellungseröffnung am 12. September 2016 die beiden Künstlerinnen Marion Mandeng und Tanja Wekwerth, die für ihr politisches Anliegen zu einer Gemeinschaftsarbeit zusammengefunden haben. Gunda-Alexandra Detmers von **UNICEF Berlin** hält ein Grußwort. 30 % vom Verkauf des Kunstwerkes und 50 % aus dem Verkauf der Kataloge gehen **zugunsten von UNICEF**

LET GIRLS BE GIRLS - NOT BRIDES

EIN KUNSTWERK ZUGUNSTEN VON UNICEF GEGEN KINDERHEIRAT

<https://www.unicef.de/mitmachen/ehrenamtlich-aktiv/-/arbeitsgruppe-berlin/let-girls-be-girls---not-brides/120848>

Pressetermin: Montag, 12. September 2016 18.00

Anmeldung: vonvietinghoff-kunstagentur@email.de

Ausstellungsdauer: 12.- 30. September 2016

Ausstellungsort: 92 Art Gallery, Potsdamer Straße 92, 10785 Berlin

Eröffnung: Mo. 12. September 2016 19.00 – 23.00

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 15.00 – 19.00 , Sa. 12.00 – 16.00

Sonderöffnungszeiten während der Berliner Art Week: 16.- 18. September 2016
13.00 – 19.00

Mit freundlicher Unterstützung:



EUROATLANTIC

IVENT SAILING
SEGELN FÜR GENIESSER



FIRSTCLASS
YACHTING



Berliner
Camerata

CHRISTINE M KORNER
BERLIN

FEINBERG'S
BRITISCHE SEIZIGER, LONDON



Medienpartner:

DIPLOMATISCHES MAGAZIN UNICEF